

Walter Simon in Cassel.

Wetter, Otto, Op. 7. Vier lyrische Stücke f. V. u. Pfte. No. 1. Melodie. No. 2. Tempo di Minuetto. No. 3. Ständchen. à 1 *M.* No. 4. Romanze. 1 *M.* 50 *g.*

N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.

Jung Deutschland. Vaterlandslieder, Choräle, Märsche u. anderes f. Pfte leicht gesetzt u. m. Fingersatz versehen v. Max Laurischkus. 1 *M.* n.

Albert Stahl in Berlin.

Doebber, Joh., Op. 35. Neue Vaterlandslieder. No. 1 u. 2 f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Du heil'ges deutsches Vaterland, m. 2 Tromp. u. Pauken (ad lib.). 1 *M.* 60 *g.* No. 2. Krupp, m. gr. Trommel (ad lib.). 1 *M.* 80 *g.* No. 3. Schwarzgelb u. Schwarzweissrot, f. 1 Solost. u. Pfte. 1 *M.*

Hermann, Hans, Liederreihe f. 1 Singst. m. Pfte. No. 18. Mahnung f. hohe — f. tiefe St. à 1 *M.* n.

Köhler, Oscar, Op. 155. Mondnacht auf Capri. Barkarole f. Salonorch. 8°. 1 *M.* 50 *g.* n.

Marschall-Marsala, Lilli, Deutsches Kriegsgebet f. 1 Singst. m. Pfte. 8°. 60 *g.* n.

— Prinzesschen ist Braut, f. 1 Singst. m. Pfte. 80 *g.*

Schwens, Paul, Op. 21. Vier Gesänge aus grosser Zeit f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Gebet. 1 *M.* 20 *g.* No. 2. Wachtfeuer. 1 *M.* 20 *g.* No. 3. Spruch der deutschen Frau. 1 *M.* No. 4. Ernte. 1 *M.* 20 *g.*

Sulze & Galler (Heinz Mueller) in Stuttgart.

Haltet aus! 8 Soldatenlieder f. 1 Singst. m. Pfte. 50 *g.* Daraus: 3 Lieder (Heimat, o Heimat. O Deutschland, hoch in Ehren. Wenn die Soldaten). 20 *g.* In der Heimat, da gib'ts ein Wiederseh'n. 20 *g.*

Tischer & Jagenberg G. m. b. H. in Köln.

Zilcher, Hermann, Von Feld zu Feld. Ballade f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.* 20 *g.* n.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Fleck, Fritz, Der heilige Zorn, f. 1 Singst. m. Pfte hoch, mittel, tief. à 1 *M.* n. (Komm.-Verl.)

Kross, Emil, Ausgewählte Stücke f. V. u. Pfte bearb. No. 1. Artôt, J., Op. 4. Souvenir de Bellini. No. 2. Beethoven, Adagio aus Op. 13. No. 3, 4. Beethoven, Romanzen. Op. 40 (G). — Op. 50 (F). No. 5. Bull, Ole, Op. 1. Adagio religioso. No. 11. Jensen, A. d., Op. 21. No. 4. Murmelndes Lüftchen. à 40 *g.*

Gustav Vetter in Leipzig.

Gfäller, Rudi, Op. 54. Lasst sie nur kommen! Patriot. Marschlied f. Pfte (m. Text). 50 *g.*

Otto Wernthal in Berlin.

Haber, Pepi, Wiener u. Berliner Herzen f. Pfte m. Gesang (ad lib.). 50 *g.*

Reinthal, C., Wir Deutsche stehen fest vereint! f. 1 Singst. m. Pfte. 50 *g.*

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch geben wir bekannt, daß die in unserem Verlage erscheinende „Deutsche Warte“ nicht mehr unter unserer, sondern unter der eigenen Firma

Deutsche Warte G. m. b. H.
Berlin

verkehrt, die durch Herrn F. Boldmar in Leipzig vertreten wird, während die Vertretung unserer Firma, da wir zum deutschen Sortimentsbuchhandel nur geringe Beziehungen unterhalten, hiernach erlischt.

Berlin, den 1. Oktober 1914.

Deutsche Zeitungs-Gesellschaft
m. b. H.

Aus dem Verlag der J. V. Wehlerschen Buchhandlung in Stuttgart ging an mich über:*)

Schüz, Dr. A.,

Zur Ästhetik der Musik.

Ladenpreis jetzt 4.—,

M 3.— no., M 2.80 bar.

Stuttgart. Carl Grüninger.

*) Wird bestätigt:

J. V. Wehlersche Buchhandlg.

Dem verehrlichen Buchhandel pp. zur gef. Kenntnisnahme, daß mein unter der Firma C. S. Schulz, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Ahlen, Westf. (m. Vaterstadt, m. aufblühender Industrie), Ende 1912 gegründetes Zweiggeschäft von jetzt ab selbstständig mit eigenem Konto in den Verkehr treten wird, und bitte hierfür um Wohlwollen.

Die Vertretung in Leipzig hat Herr Kommissionär Louis Naumann übernommen.

Hochachtungsvoll

Schwerte, d. 2. Nov. 1914.

Heinrich Schulz.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Durch Tod auf dem Schlachtfelde ist ein alter Berliner Fachzeitschriften-Verlag für die Hälfte seines Wertes zu verkaufen. Preis: 75.000 *M.* Sichere Existenz. Angesehene Firma. Bewährtes Personal. Geringe Spejen. Reflektanten mit den nachzuweisenden Vermittlern erfahren Näheres unter Nr. 2940 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vorbereitung
des Verkaufs
von Verlags-
geschäften

Die infolge des Krieges stillen Geschäftszeiten sollten zur Ausfertigung von Unterlagen seitens der Firmen ausgenützt werden, die an einen Verkauf denken. Wenn ihr Wert auch in den meisten Fällen durch den Krieg beeinflusst wird, so müssen doch die Verhältnisse vor dem Feldzug als Grundlage für die Einschätzung dienen und die Aufstellungen daher besonders sorgfältig gemacht werden, wozu die jetzige Zeit Muße läßt. Ich bitte ergebnis, sich wegen diesbezüglicher Verhandlungen an mich wenden zu wollen.

Carl Büchle

Berlin-Friedenau, Niedstr. 19.

Kaufgesuche.

Kleiner oder mittlerer Verlag, der nicht an den Ort gebunden ist, zu kaufen gesucht. Gegebenenfalls werden auch entwicklungs-fähige Zeitschriften erworben. Barzahlung.

Angebote unter Nr. 2979 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

Koenig's Kursbuch
November—Dezember 191460 *g.* ord., 36 *g.* bar.

Guben, im Nov. 1914.

Albert Koenig.

Die vorliegende Ausgabe, die die am 2. November in Kraft getretene Fahrpläne enthält, bringt mit Ausnahme der Auslands-Fahrpläne und des Berliner Ortsverkehrs sämtliche Angaben, die der Reisende in Koenig's Kursbuch zu finden gewohnt ist. — Dass das Kursbuch nicht wie sonst vor Inkrafttreten des Fahrplans erscheinen konnte, ergibt sich aus der Tatsache, dass das amtliche Material zum Teil erst in den letzten Tagen des Oktober einging. Alle wegen des „verspäteten“ Erscheinens uns zugegangenen Reklamationen sind damit als erledigt anzusehen. Im übrigen empfehlen wir die genaue Beachtung der Seiten III bis V des Buches, die die durch den Kriegszustand bedingten, besonderen Veränderungen enthalten.

Für die Kriegszeit

Soeben erschien in unserem Verlage:

Hirtenworte in ernster Zeit

Kriegsgedanken aus Hirtenbriefen nebst Gebeten. Von Professor Dr. Wilh. Viese.

Kart. M. —.40 ord., M. —.30 netto und 13/12.
26 Explre. M. 9.10 ord., M. 6.24 netto; weitere
Explre. entsprechend mehr.

Das sehr zeitgemäße Schriftchen enthält ausgewählte Trost- und Mahnworte aus Hirtenbriefen deutscher Bischöfe, die anlässlich des Krieges ergangen sind. Vorauf gehen die päpstlichen Kriegsschreiben. Der Anhang bringt eine ob ihrer tiefen Religiosität besonders sehr ergreifende Ansprache unseres Kaisers an ausrückende Krieger.

Wir bitten, umgehend zu verlangen.

Sunfermannsche Buchhandlung, Paderborn.